

**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.06.2014

Niederschrift

10. Energieausschuss-Sitzung vom 29.02.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Jürgen Effenberger

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr Peter Sekyra

Herr René Stieme

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung:

10. Energieausschuss-Sitzung am 29.02.2012

1. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
2. Bericht aus der Steuerungsgruppe Energie
3. Bericht zum Zeit- und Kostenplan für das Energiekonzept mit Bürgerbeteiligung
4. Ergebnisse des 1. Bürgerforums
5. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der Sitzungen vom 8. und 9. Energieausschuss am 11.01.2012 und 19.01.2012 gibt es keine Einwände.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt das neue Ausschussmitglied Herrn Peter Sekyra, Nachfolger für das ausgeschiedene Energieausschussmitglied Dr. Jochen Ohl.

Herr Dr. Roth erinnert daran, dass bei der ersten Ausschusssitzung der Bürgermeister für die Fraktionen Einsicht in die Energiekonzessionsverträge in Aussicht gestellt hat.

Zu TOP 1 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Zur Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird Herr Peter Sekyra vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder wählen einstimmig Herrn Peter Sekyra zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja Stimmen

Zu TOP 2 Bericht aus der Steuerungsgruppe Energie

Frau Knöll berichtet von den beiden geplanten Themenabenden im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Erstellung eines Energiekonzeptes für Groß-Umstadt.

1. Themenabend: „Den Heizkosten ein Schnäppchen schlagen...“ Informationsabend mit Werner Eicke-Hennig, Hessische Energiesparaktion. Am 12. März um 19:30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle.
2. Themenabend: „ Regionale Wertschöpfung, was leisten Energiegenossenschaften“ mit Daniel Bannasch MPS Institut Mannheim und weiteren Referenten. Am 08. Mai um 19:30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass für das zurückgetretene Mitglied der Steuerungsgruppe Herr Prof. Meuerle, Herr Jürgen Butter als Vertreter der „BI gegen neue Windräder am Binselberg“ nachgerückt ist.

Zu TOP 3

Bericht zum Zeit- und Kostenplan für das Energiekonzept mit Bürgerbeteiligung

Der Förderantrag für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ist beim Projektträger Jülich vollständig und ohne Beanstandung eingegangen und befindet sich bereits in der Bearbeitung. Demnach ist von einer Bezuschussung von mind. 65% auszugehen.

Es wird die Vorlage eines entsprechenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes angestrebt, womit sich die Förderquote auf 85% erhöhen kann.

Im Haushalt stehen für den Bürgerbeteiligungsprozess, sowie für die Erstellung des Energiekonzeptes Mittel in Höhe von 50.000,00 € zur Verfügung.

Frau Knöll erläutert die derzeitige Kostensituation wie folgt:

Kosten Energiekonzept und Moderation 2. Phase	- 73.300,00 €
Themenabende und Öffentlichkeitsarbeit voraussichtliche Kosten	- 25.000,00 €
Einnahmen Fördermittel in Höhe von mind. 65 %	+ 47.465,00 €
Vorhandene Haushaltsmittel	+ 50.000,00 €

Auf Grundlage dieser Zahlen gib der Ausschussvorsitzende zu bedenken, dass das Budget insgesamt begrenzt ist. Auf einen sinnvollen und effizienten Umgang mit den vorhandenen Mittel ist daher genau zu achten.

Zu TOP 4

Ergebnisse des 1. Bürgerforums

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende detaillierte Ausarbeitung der Steuerungsgruppe zu den Ergebnissen des

1. Bürgerforums.

Zusammenfassend lassen sich daraus im Wesentlichen folgende Handlungsfelder ableiten:

- Energieerzeugung und -versorgung
- Energieeinsparpotentiale
- Wertschöpfung und Finanzierung / Förderung
- Energieberatung, Förderung, Information, Öffentlichkeitsarbeit

Zu TOP 5 **Verschiedenes**

Herr Freihaut stellt verschiedene energieeffiziente Leuchtmittel (LED, Energiesparlampe und Halogenglühlampe) für die Kronleuchter im Sitzungssaal vor.

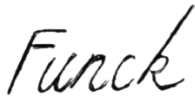
Hinsichtlich Beleuchtungsstärke, Lichtqualität, sowie Investitionskosten ist aus Sicht der Ausschussmitglieder die Halogenglühlampe mit einem Energieeinsparpotential von 30% gegenüber der vorhandenen Glühlampe am besten geeignet.

Die vorgestellten LED Leuchtmittel sind aufgrund schlechterer Lichtqualität und unzureichender Beleuchtungsstärke nicht geeignet.

gez.: Jens Zimmermann
Ausschussvorsitzender

gez.: Siegfried Freihaut
Schriftführer

F.d.R.d.A.



Selina Funck
Parlamentarisches Büro